



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, D - 20243 Hamburg

###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und
Umwelt
Fachamt Bauprüfung

Kümmellstraße 6
20249 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 04 - 68 07
Telefax 040 - 4 27 90 - 48 48
E-Mail wbz@hamburg-nord.hamburg.de

Ansprechpartner: ###

Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 04 - ###

GZ.: N/WBZ/00936/2018
Hamburg, den 18. April 2019

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
20.03.2018

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstücke

DocumentFormat.OpenXml.Wordprocessing.Text
431-001
2255 in der Gemarkung: Groß Borstel
1517, 2085, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257
in der Gemarkung: Groß-Borstel

Geb. 116 Brandschutzverbesserungsmaßnahmen Flur 1, 3, 4, 5

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Öffnungszeiten des Foyers:

Mo, Di 8:00-15:00

Do 8:00-16:00

Fr 8:00-12:00

Beratungstermine nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:

Kellinghusenstraße U1, U3

Tarpenbekstraße Bus 22, 39

Julius-Reincke-Stieg Bus 20, 25

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Planungsrechtliche Grundlagen

Baustufenplan Fuhlsbüttel / Alsterdorf / Groß und Klein Borstel / Ohlsdorf
Westlicher Teil
mit den Festsetzungen: Fläche für besondere Zwecke : Flughafen
Baupolizeiverordnung vom 08.06.1938 in der geltenden Fassung

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

8 / 2	Übersichtsplan mit Lage
8 / 3	Grundriss / Flur 1, Untergeschoss
8 / 4	Grundriss / Flur 1, Erdgeschoss
8 / 5	Grundriss / Flur 3, 1. Obergeschoss
8 / 6	Grundriss / Flur 4, 2. Obergeschoss
8 / 7	Grundriss / Flur 5, 3. Obergeschoss
8 / 8	Schnitt A-A
8 / 9	Schnitt B-B
8 / 14	BSK Lageplan
8 / 15	BSK Grundriss / Flur 1
8 / 16	BSK Grundriss / Flur 2
8 / 17	BSK Grundriss / Flur 3
8 / 18	BSK Grundriss / Flur 4
8 / 20	BSK Schnitt B-B
8 / 21	Schnitt C-C / Längsschnitt
8 / 27	BSK Flur 5
8 / 28	BSK Längsschnitt
8 / 29	Baubeschreibung

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen
 - 1.1. für die Überschreitung der zulässigen Rettungsweglänge von 35 m um ca. 5,5m auf ca. 40,50 m im südlichen Gebäudeteil, 1. bis 3.OG (§ 33 Abs. 2 HBauO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung
Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5
Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Transparenz in HH